

Shit-Fun with Adam - von Jerry aus Internetforum- April 2007 - Teil 1

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - April 2019

Ich weiß nicht genau warum, aber ich glaube schon als Junge von etwa 15/16, tendierte ich schon mehr zu den Männern hin. Ich war sicher auch der Einzige, der von der Scheiße eingeschaltet wurde. Es gibt zwar Internet, wo du nach solchen Dingen und Leuten suchen konntest, die das mögen. Doch damals war ich noch zu unerfahren, um nach diesen Dingen im Internet zu schauen. - In jenen Tagen hockte ich mich gerne draußen in unserem Garten hin, zog meine Hose runter und kackte meinen Haufen ab. Nach dem abladen eines netten Stapels Scheiße, spielte ich ein bisschen damit rum, in dem ich es mit meinen Händen aufnahm, es auf meinen harten Schwanz verrieb, bis er völlig damit bedeckt war... und schon verspürte ich mein Sperma, alles auf die Erde, wo die restliche Scheiße liegt. - Eine andere große Erinnerung, habe ich an unser Pfadfinderlager. Ich war der einzige in der Gruppe, der sich dazu freiwillig meldete, eine Grube zu graben und die Toilette (noch ohne Chemie) darin auszuleeren. Das war so geil, die vielen Scheißhaufen von den anderen zu sehen! Ich konnte all die frischen Scheißhaufen eindeutig sehen und fragte mich, wem sie gehörten. Stand davor und wichste mir meinen Schwanz ab...

Fast zum Ende meiner Schulzeit, freundete ich mich noch Adam aus einer anderen Klasse an. Adam war ein ruhiger Typ, mit einem eigenartigen Humor. - Es war zur Mittagzeit, als ich mit Adam bei den Schulsümpfen stand (so nannten wir unsere Toiletten, weil sie immer so stanken, wie ein alter Sumpf) und wir gerade urinierten... als Adam mich aufforderte, mit ihm mal in den Ständen nachsehen. Er schaute rein und ich stand direkt dahinter. Er zeigte auf was und kicherte. Es gab dort einen netten langen Scheißhaufen, der zur einen Hälfte im Wasser in der Schüssel lag. Ich lächelte und begann mich sofort erregt zu fühlen. Ich musste mich schon sehr beherrschen, mich nicht drüber zu beugen und es einfach zu berühren. "Nett!" sagte ich und fuhr fort, die lange braune Bestie zu bewundern, und mein Hahn immer mehr zur Latte anwuchs. Die Beule, die es auf meiner Hose verursachte, war bestimmt nicht zu übersehen. "Ich wette, dass du nicht so eine große Wurst scheißen könntest!" - "Wette, dass ich es könnte!" antwortete Adam und grinste. "Beweise es!" Ich lachte. Es war eindeutig, dass Adam auf diese Herausforderung eingehen wollte, weil er sagte "warum besprechen wir das nicht nach der Schule und sehen wer der längsten Scheißhaufen scheißen kann." Ich konnte nicht glauben, dass jemand mir anbietet, mit mir scheißen zu wollen. Doch ich denke nicht, dass Adam gerade realisierte wie verdammt geil das mich machte. Es wird keine Möglichkeit geben, dass ich vor ihm scheiße, ohne dabei nicht einen massiven Harten zu bekommen. Dennoch war ich mit seiner Herausforderung einverstanden, weil ich auch Adam mal scheißen sehen wollte. - Doch jetzt gingen wir nur zurück in unsere Klassen. - In der nächsten Pause machte ich einen Umweg zurück zur Toilette, mit dem langen Scheißhaufen. Ich ging in die Kabine rein, schloss die Tür, und war erfreut zu sehen, dass sie dort immer noch unberührt lag. Schnell ließ ich meine Hose fallen, beugte mich vor und hob die Kackwurst hoch. Viel Zeit hatte ich nicht, bis der nächste Unterricht beginnt, aber ich musste mich einfach befriedigen. In der einen Hand hielt ich die Kackwurst, mit der anderen Hand wichste ich rasch meinen Schwanz ab. Es dauerte nur wenige Sekunden bis ich so 20 dicke Spermatropfen heraus blies. Die meisten landeten auf meiner Hand, die anderen platschten auf die braune Wurst... - ich ließ den Scheißhaufen zurück ins Klo fallen, wischte meine Hände ab und ging zurück zum Unterricht.

Nach der Schule gingen wir zu Adams Haus. Dort in einem recht abgelegenen, verwilderten Garten. Bisher war ich mit Adam noch nie alleine gewesen. Einige von uns hatten sich mit ihm schon mal getroffen, um mit ihm zusammen zu saufen und zu rauchen. Aber das hatten wir jetzt

sicher nicht vor. Ich konnte sagen, dass Adam scharf darauf war damit zu beginnen, da er sofort seinen Gürtel losmachte. "Lass es uns machen!" sagte er und zog an meiner Hose. Ein Paar Sekunden später war Adam von der Taille abwärts nackt. Sein Penis war vollständig aufrecht! "Oops" kicherte er, wie er auf seinen Monsterhahn hinuntersah. "All das macht mich so aufgeregt!" Er war nicht der Einzige! Von seinem Vertrauen angespornt, zog ich meine Hose und Unterwäsche aus, und offenbarte ihm so auch meinen super harten Penis. Ich wollte gerade damit beginnen mich zu wichsen, doch er stoppte mein tun. Adam entfernte auch seine restliche Kleidung, und war dann völlig nackt. Also zog ich mich auch ganz aus. - Ich zitterte vor sexuellen Vergnügen, das ich nie zuvor erfahren hatte. "Wer zuerst?" fragte Adam, als ging es um ganz andere Dinge. "kannst du" sagte ich und freute mich auf das Ergebnis. "OK, hier kommt es!" Adam saß anstatt zu hocken auf einem alten Holzkasten etwa 30 cm über dem Boden. Er lehnte sich zurück mit seinen weit verbreiteten Beinen, so dass sein Arschloch gerade über der Kante der Vorderseite des Kastens war. Ein guter langer Furz kam zuerst heraus. Ich konnte mich einfach nicht davon abhalten, meinen Schwanz zu wichsen, als sich das Vergnügen gerade entfaltete. Dann dehnte sich mit einem Stoß sein Loch aus. Wie es sich öffnete, ging eine lange braune Kackwurst auf die Reise. Der Scheißhaufen wurde länger und länger, als er aus dem Endloch kroch, bis das eine Ende den Boden berührte und sich zu einer langen Schlange rollte. Es war ein netter fetter Kackhaufen, ziemlich edel... in einem leichten braun, wie ich es bisher nicht gesehen hatte. Es war auch zu sehen, das in seinem Darm noch eine weitere Wurst steckte, doch die beließ er dort wo sie war, in seinen Darm. - Doch bevor ich es nachprüfen konnte, wie lang sie war, oder ich es mit meinen Fingern berühren konnte, unterrichtete er mich, dass es noch eine Abschlussprüfung gibt. Er griff nach seinen Penis, der inzwischen wieder merklich angeschwollen war und spritzte einen großen Strahl Pisse nach oben, bis auf seine Brust. Er fuhr fort seine Pisse abzulassen, alles über sich und grinste mich bewusst an, weil ich wütend meinen Schwanz masturbierte. Adam furzte wieder und ließ noch paar kleinere Kackwürste fallen. Noch ein paar Mal furzte er, mehr Scheiße kam raus, dann er hörte auf und stand auf. Ich konnte es nicht noch länger zurückhalten und zündete zum zweiten Mal für heute meine Spermarakete. Das Sperma raus und landete irgendwo auf dem Boden...!

"Ich bin erfreut zu sehen, dass du das genossen hast" grinste er "und jetzt du!" Er bewegte die Kiste so, dass ich seine Scheiße nicht mit meiner bedecke. Dann offenbarte er ein Bandmaß, das er schon die ganze Zeit gehabt haben muß und er erklärte mir noch "sobald du deine Scheiße weggekippt hast, messen wir sie." Ich setzte mich auf die Kiste und verbreitete meine Beine. Er setzt sich auf dem Boden davor und war bereit mich zu beobachten. Ich war erfreut zu sehen, dass er seinen steifen Hahn schon rieb. Auch wenn ich mich wie Adam postierte, konnte ich mir nicht vorstellen, dass ich eine so lange Kackwurst produziere wie er. Aber ich bemühte mich dennoch. Ich preßte schwer und furzte laut. Doch zunächst mal konnte ich meine Pisse nicht davon abhalten raus zu kommen. Wie sie abgelaufen war, konnte ich es kommen fühlen. Mein Loch dehnte sich aus und ich wusste, dass es eine fette Wurst, die da raus kommt. Adam jubelte, wie sie erschien. Ich drückte mehr, aber nur sanft und mit gleichbleibender Kraft zu erreichen, dass die raus gleitende Bewegung bleibt, aber das die schöne Kackwurst nicht entzwei bricht. Ich bewegte mich leicht, damit es weiter geht. Dann fühlte ich, wie sich mein Loch mehr dehnte und dass das Scheißhaufenende hinaus gleitet. Ich bewegte mich nicht mehr, da ich wusste, dass es mehr Scheiße in mir gibt. Ich drückte und schiß mehr und mehr aus meinem geweiteten Loch. Adam keuchte, wie der Stapel wuchs. Wenn es einen Preis fürs meiste Scheißen gäbe, ich würde ihn bestimmt bekommen. Ich pfiff, wie ich schließlich fertig wurde. "Netter Scheißhaufen, Kamerad!" sagte Adam mit Begeisterung. Er wichste dabei seinen feinen Pinkel so schnell, das es nur ein verschwommener Fleck war. Dann explodierte er und schoss sein Sperma auf meinem Stapel Scheiße. - Wie ich das sah, wuchs meiner auch noch mal an, aber nun ging es darum, um

zu erfahren, welcher größer ist. Adam nahm das Bandmaß, und maß beide Scheißhaufen ab. Dazu sagte er noch "das ist ein netter fester Haufen!" und genoss es offensichtlich meine Kacke dabei anzufassen. Sich die zwei langen Scheißhaufen anzusehen, die wir hier abgelegt hatten, gefiel mir auch. Ich hätte am liebsten wieder gewichst. Wir stimmten dabei überein, dass Adam Kackwurst fast 20 cm lag ist, aber meine sie fast mit über einem Zentimeter übertroffen hatte. "Ich denke, es wird erforderlich sein, das noch mal zu wiederholen!" Ich lachte. "Unbedingt!" Adam kicherte. Wir beide haben noch öfters überprüft, wer mehr Scheiße kann und haben uns jedes mal danach unsere stolzen Hähne mit dem braunen Zeug beschichtet und wenn wir damit fertig geworden waren, einander gewichst. Danach gingen wir in sein Haus und reinigte unser selber richtig. - Wenn du nicht verpassen willst, wie es weiter geht, solltest du noch die Fortsetzungen lesen...